

wienlive

**DAVID
GARRETT**

**DER GEIGENFESCHAK
BRILLIERT ALS
PAGANINI IM KINO**

**STARKE
INTERVIEWS**

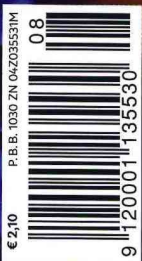
Otto Waalkes, Arnulf Rainer,
Barbara Coudenhove-Kalergi,
Alexander Brenninkmeijer,
Andreas Vitásek,
Reinhard Köck

84

Highlights
Kultur und Lifestyle
im Oktober

Anna

Anna liebt Aki!



„Natürlichkeit ist Trend“

Chic – aber kein Chi-Chi. Harmonische Atmosphäre statt aufdringlichen Verkaufsgesprächen. Und eine Kopfwäsche, die einem Spa-Treatment gleicht – von den „Leading Salons Worldwide“ international ausgezeichnet, zählt der Wohlfühl-Salon THOMA & BARI, unweit vom Wiener Stephansdom, nun offiziell zur Crème de la Crème der Haarstylisten. Stylingprofis Sonja Thoma und Magdalena Bari verraten wienlive, welche Haartrends in der kommenden Saison den Ton angeben.

Ombré 2.0

Der 2013 so beliebte „Ombré Look“ wird uns auch im nächsten Jahr erhalten bleiben – das Styling wird aber natürlicher ausfallen als zuvor. Während im Sommer ein extremer Ombré mit starken Farben modern war, setzt man in der kühlen Jahreszeit auf einen dezenten, verlaufenden Übergang. Viele Farbschattierungen sollen dem Haar Tiefe verleihen und es zum Strahlen bringen. Wir setzen bei unseren Blondtönen oft sogar sechs verschiedene Nuancen ein, welche wir in verschiedenen Techniken am Haar inszenieren.



Detox für die Haare

Haarpeelings sind für die richtige Kopfpflege nicht mehr wegzudenken. Einmal wöchentlich angewendet, wird das Haar bis in die Tiefe gereinigt. So werden Stylingreste entfernt und die Kopfhaut entgiftet. Das Haar kann nach einer Peelinganwendung Nährstoffe von Shampoo und Conditioner besser aufnehmen.

Glatt vs. Undone

Die Stylingtrends für die kommende Saison sind der angesagte „Sleek Look“ und der „Undone“-Effekt. Die zwei sehr unterschiedlichen Stile sind von den Catwalks nicht mehr wegzudenken. Der „Sleek Look“ wird sowohl bei offenem Haar, aber auch in Kombination mit einem Ponytail getragen. Der „Undone Look“ soll eine natürliche Lässigkeit haben. Wichtig hierbei ist, dass das übrige Styling passt, sonst kann der Look schnell schmutzelig wirken.



No-Gos

Eine eintönige Farbwahl lässt das Haar oftmals wie eine Perücke wirken – lieber mit mehreren Farbnuancen arbeiten. Ebenfalls ein absolutes No-Go: Stark toupierte Frisuren mit übertriebenem Haarspray-Einsatz.

DREAMTEAM. Sonja Thoma und Magdalena Bari frisierten schon James Bond-Akteure und die Germany's Next Topmodels-Crew. Ihr Salon zählt zur internationalen Spitzenklasse.
Thoma & Bari, 1., Schulerstraße 1–3
www.thomabari.com



1. Beautywunder: Moroccanoil gilt als Haaröl Nummer eins und war auf der Fashion Week in New York im Dauereinsatz. Um € 45,- www.moroccanoil.de
2. Für ein „Haare wie neu“-Gefühl: Pflegelinie „Supreme Selection“ von Syoss ab € 4,99
3. Kräftigt Haare und Nägel: Nahrungsergänzungsmittel „3 More Inches“ von Michael van Clarke um € 35,- www.niche-beauty.at
4. Favorit im Thoma & Bari Salon: „Oi Oil“ von Davines pflegt das Haar bis in die Tiefen und duftet herrlich! Um € 34,70
5. Zaubert Volumen: Haarpuderpinsel „Volume Maker“ von Shu Uemura um € 43,-



OMBRÉ OLÉ. Verschiedene Nuancen bewirken einen natürlichen Look und konturieren das Gesicht. „Das Haar soll aussehen, als ob es von innen nach außen leuchtet“, erklärt Sonja Thoma.

